

---

# **BACHELORARBEIT**

---

Herr  
**Thomas Kleebaum-Nagy**

**Auswirkungen innovativer  
mediengestützter Lehrformen auf  
das klassische Hochschulstudium**

2016



---

# **BACHELORARBEIT**

---

## **Auswirkungen innovativer mediengestützter Lehrformen auf das klassische Hochschulstudium**

Autor:

**Thomas Kleebaum-Nagy**

Studiengang:

Medieninformatik

Seminargruppe:

Mi12w1-B

Erstprüfer:

Prof. Dr. re. oec. Volker Tolkmitt

Zweitprüfer:

Prof. Alexander Marbach

Mittweida, 2016



---

## **Bibliografische Angaben**

Kleebaum-Nagy, Thomas: Auswirkungen innovativer mediengestützter Lehrformen auf das klassische Hochschulstudium, 19 Seiten, Hochschule Mittweida, University of Applied Sciences, Fakultät Angewandte Computer- und Biowissenschaften

Bachelorarbeit, 2016



# I. Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis .....	I
Abbildungsverzeichnis .....	II
Tabellenverzeichnis .....	III
Vorwort .....	IV
1 Thesenerarbeitung .....	1
2 Fragen .....	3
3 Einleitung .....	5
4 Das klassische Hochschulstudium .....	7
5 Analyse klassischer und moderner Ausbildungsformen .....	9
6 Veränderung der Lern- und Ausbildungsform durch moderne Medien .....	11
7 Ableitung von Empfehlungen für mediengestützte Lehrangebote .....	13
Literaturverzeichnis .....	15
Glossar .....	17





## **II. Abbildungsverzeichnis**



### **III. Tabellenverzeichnis**



## **IV. Vorwort**



# 1 Thesenerarbeitung

Möchte ich didaktisch gute Ausbildung betreiben, muss ich genau wissen mit wem ich es zu tun habe. Das Ausbildungsmittel muss darauf zugeschnitten sein. Ein gutes Ausbildungsmittel für alle gibt es nicht. Was haben die Studenten für eine Vorbildung (Unter-Überforderung)? Besitzen Sie die Fähigkeiten um mit dem Ausbildungsmittel umzugehen. Besitzen Sie die Fähigkeit im den Lernstoff in einer Gruppe erarbeiten zu können? Müssen Sie evtl. angeleitet/geleitet werden (Blended learning, Flipped classroom). Verstehen Sie die Sprache? Können Sie die notwendigen Werkzeuge einsetzen. Muss ich Grundlagen selber lehren oder reicht es aus in der Informationsflut des Internets Empfehlungen zu Tutorien zu geben (P/Q Formel Google mit Ungefähr 102.000 Suchergebnisse)? Onlineausbildung im Bereich der Grundlagenausbildung oder Spezialisierung? Woher kommen die Studenten (Abitur, 2. Bildungsweg) NC ja nein? Wie ist die Informationstechnische Vorbildung? MOCCs als Erscheinung/Konsequenz teurer Studiengengebühren?

Was wollen Bildungsträger? Hohe Einschreibelisten oder hohe Abschlussquoten? Können spezialisierte Lehrformen die Attraktivität der akademischen Schulbildung im Bereich der Bundesländer begünstigen? Was wollen/fordern zukünftige Arbeitgeber? Was wollen Studenten?





## 2 Fragen

**Berücksichtigen die derzeit verfügbaren Massive Open Online Courses (MOOCs) die aktuellen Erkenntnisse der Mediendidaktik und haben diese gegenüber der klassischen Hochschulausbildung Vorteile?**

**Ergänzen Sie die klassische Hochschulausbildung oder ersetzen sie Sie?**

Um die Chancen und Potenziale, aber auch die Schwächen und Risiken dieses Lehr-/Lernszenarios fundierter bewerten zu können, bedarf es aber einer differenzierten Betrachtung, wie sie beispielhaft Rolf Schulmeister bereits Ende 2012 in seiner Keynote zur Campus Innovation vorgenommen hat.<sup>1 2</sup>

So haben MOOCs in der Regel mit sehr hohen Abbrecherquoten zu kämpfen, die sich vor allem durch die niederschweligen Einstiegsmöglichkeiten, aber auch häufig durch das didaktische Design erklären lassen. Darüber hinaus ist die Frage der Zertifizierung und vor allem der Anerkennung von in MOOCs erbrachten Leistungen noch weitestgehend ungeklärt.

...

Zudem ist bei vielen Geschäftsmodellen der profit- als auch non-profit-getriebenen Portalanbieter der Aspekt des Datenschutzes im Umgang mit den Leistungsdaten der Kursteilnehmenden rechtlich sehr problematisch.

**Welchen Einfluss hat der moderne Medieneinsatz auf die Studienarbeit?**

**Welchen Einfluss hat der moderne Studieneinsatz auf die zu entwickelnden Kompetenzen?**

---

<sup>1</sup> [Schulmeister, 2013, S. 7 ff.]

<sup>2</sup> [Digitalkompakt 07, ]



## **3 Einleitung**



## **4 Das klassische Hochschulstudium**



## **5 Analyse klassischer und moderner Ausbildungsformen**





## **6 Veränderung der Lern- und Ausbildungsform durch moderne Medien**



## **7    Ableitung von Empfehlungen für mediengestützte Lehrangebote**



## Literaturverzeichnis

[Digitalkompakt 07, ] Digitalkompakt 07. Digitales lernen - moocs einfach auf den punkt gebracht. [http://www.lfm-nrw.de/fileadmin/lfm-nrw/nrw\\_digital/Publikationen/DK\\_Digitales\\_Lernen.pdf](http://www.lfm-nrw.de/fileadmin/lfm-nrw/nrw_digital/Publikationen/DK_Digitales_Lernen.pdf). Eingesehen am 14.03.2016.

[Schulmeister, 2013] Schulmeister, R. (2013). *MOOCs - Massive Open Online Courses - Offene Bildung oder Geschäftsmodell?* Waxmann Verlag, Münster, 1. Aufl. edition.



## Glossar

**MOOC** Ein MOOC, ein Massive Open Online Course, ist ein internetbasierter Kurs, der sich an viele Teilnehmende richtet (engl. massive: riesig, enorm), offen für alle (engl. open) und meist kostenlos ist. Man unterscheidet zwischen xMOOCs (x für extension; die Harvard University machte mit diesem Buchstaben in ihren Verzeichnissen auf virtuelle Kurse aufmerksam) und cMOOCs (c für connectivism).





## Erklärung

Hiermit erkläre ich, dass ich meine Arbeit selbstständig verfasst, keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt und die Arbeit noch nicht anderweitig für Prüfungszwecke vorgelegt habe.

Stellen, die wörtlich oder sinngemäß aus Quellen entnommen wurden, sind als solche kenntlich gemacht.

Mittweida, 16. März 2016